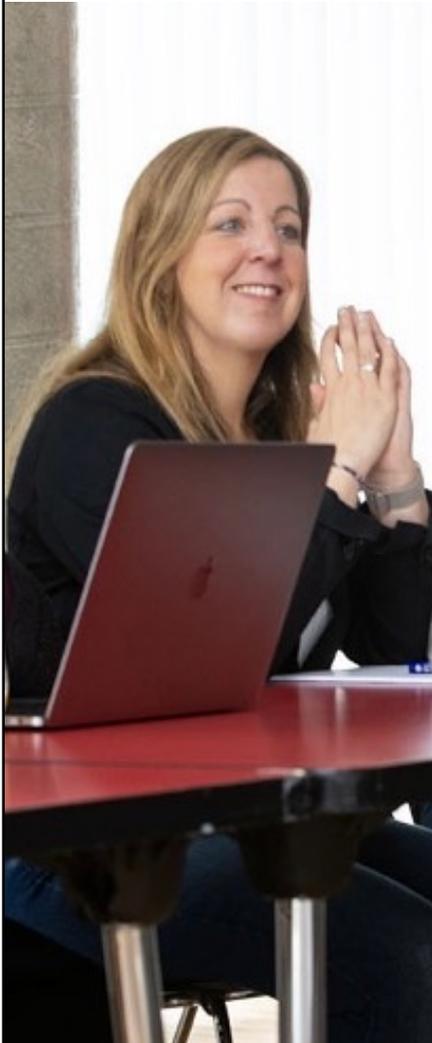


SUCCESS STORY

Zukunftsfähige SAP-Architektur & moderne UX bei Schloss Wachenheim



Projekt-Steckbrief

Kunde: Schloss Wachenheim AG – international operierender Schaum- und Perlwein-Hersteller in Trier
Auftrag: Brownfield-Migration von SAP ECC auf S/4HANA
Rolle: STELLWERK koordinierte als Generalunternehmer alle externen Partner und steuerte das Projekt über alle Phasen & Bereiche hinweg
Laufzeit: 13 Monate
Budget: ca. 350 Personentage, 12 externe Berater
Umfang: Ist-Analyse, Readiness-Check, 5 Migrationen, Tests, Etablierung SAP Fiori jeweils für 8 Buchungskreise

Herausforderungen

Mit der Brownfield-Migration stand Schloss Wachenheim vor einer zentralen Herausforderung: Das bisher benutzte Modul zur Abwicklung der Verbrauchssteuer ist in S/4HANA nicht mehr enthalten – ohne Nachfolge-Lösung. Eine tragfähige Alternative musste gefunden werden, die nahtlos in die neue Systemlandschaft integrierbar ist, alle gesetzlichen Anforderungen erfüllt und hohe Automatisierungsgrade ermöglicht. Zusätzlich musste das Projekt vollständig remote gesteuert werden. Damit galten besondere Anforderungen an Projektstruktur, Kommunikation und Team-Zusammenarbeit über Systemgrenzen hinweg.

Lösung

- Brownfield-Migration => bestehende Prozesse blieben erhalten und konnten durch neue Technologien optimiert werden
- Implementieren eines spezialisierten Add-ons zur automatisierten Erfassung/Berechnung von verbrauchssteuerpflichtigen Warenbewegungen direkt in S/4HANA
- Einführung von SAP Fiori
- Einbinden SAP BTP inkl. Einrichten ADS-Server zur automatisierten Formulargenerierung

Ergebnis

- Zukunftsfähige & innovationsfreundliche Systemlandschaft
- Moderne, intuitive Benutzer-Oberfläche mit hoher Akzeptanz auf Anwenderseite
- Rechtskonforme & stark automatisierte Abläufe in Finance & Logistik
- Modulübergreifende Effizienzsteigerung durch schlanke, standardisierte Prozesse
- Ressourcen-schonende Projekt-Steuerung komplett remote

Kunden-Feedback

„Die Zusammenarbeit war von Anfang an geprägt von Offenheit und Verlässlichkeit. Besonders geschätzt habe ich den Austausch auf Augenhöhe und das gemeinsame Weiterdenken. So konnten wir das Projekt in Rekordzeit abschließen.“ Stefan Justinger, Leiter IT

Erkenntnisse

Das Frühzeitige Identifizieren abgekündigter Komponenten im SAP-Standard ist essenziell für eine risikoarme S/4HANA-Migration. Durch die enge Zusammenarbeit von internen und externen Teams können komplexe Herausforderungen erfolgreich bewältigt werden. Alternative Lösungen in Form von Add-ons oder BTP-Diensten helfen, Lücken zu schließen und das System für zukünftige Innovationen offen zu halten.

Ansprechpartner für dieses Projekt

Tino Stenzel, Partner
+49 172 - 3933 366
stenzel@stellwerk.net

